

Exkursionen Kurzbeschreibungen und Anfahrten

Alle Exkursionen finden parallel am 07.04.2014 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt, bitte kreuzen Sie Ihre Auswahl auf dem Anmeldeformular an.

Zu beachten: Die Exkursionen beginnen nicht am Veranstaltungsort Kolpinghaus, siehe die jeweiligen Treffpunkte unten. Wir bitten um individuelle Anfahrt zu den Treffpunkten. Das Einchecken am Counter kann nach den Exkursionen erfolgen.

Exkursion 1: Energieversorgungssystem „Solare Nahwärme Ackermannbogen“

Die Landeshauptstadt München betreibt seit langem eine aktive Politik zur Energieeinsparung und zum Klimaschutz. Diese wird u.a. von der Stadtwerke München GmbH in Form von Energieerzeugungsanlagen mittels Wasserkraft und Kraft-Wärme-Kopplung konsequent umgesetzt. Eines der zentralen Projekte zur Nutzung der Sonnenenergie in München ist die Realisierung einer innovativen solaren Nahwärmeversorgung für eine Wohnsiedlung.

In attraktiver Lage zwischen dem gründerzeitlichen Schwabing und dem Olympiapark liegt das neue Stadtquartier „Am Ackermannbogen“. Dessen nordwestlicher Teil wurde für das Solarprojekt ausgewählt. Als Ergebnis eines Realisierungswettbewerbs wurden große Geschosswohnungsbauten im Wechsel mit kleineren Stadthäusern errichtet. Ziel ist es, qualitätsvolle Architektur und Freiraumgestaltung mit den besonderen Anforderungen des Modellprojekts „Solare Nahwärme“ zu verbinden. Mit dem zukunftsweisenden Projekt „Solare Nahwärme Ackermannbogen“ wird in München eine Reihe von bundesweit bereits erfolgreich realisierten innovativen Anlagen fortgesetzt und weiterentwickelt.

Führung durch Martin Welter.

Treffpunkt: Energiezentrale der Anlage Ackermannbogen, Ackermannstraße 61, 80797 München.

Dies ist ein großes Werkstor zwischen den Querstraßen Elisabeth-Kohn-Straße und Spiridon-Louis-Ring. Straßenseite: zur Wohnsiedlung hin.

Achtung: Die Energiezentrale liegt nicht in der Wohnsiedlung. Die Ackermannstraße ist eine vierspurige Straße mit Grünstreifen, die im Bogen um die Siedlung herumführt.

Anfahrt mit ÖPNV ab München Hbf (Dauer insg. jeweils ca. 17 Min.):

Tram 20/21 Richtung Moosach Bahnhof bzw. Westfriedhof bis Leonrodplatz, dann 10 Min. zu Fuß;

oder: U2 Richtung Feldmoching bis Hohenzollernplatz, dann StadtBus 144 bis Elisabeth-Kohn-Straße, dann 2 Min. zu Fuß.

Exkursion 2: Bauzentrum München

Führung mit Erläuterung der produkt- und firmenneutralen Angebote und Aktivitäten zum nachhaltigen Sanieren, Bauen und Wohnen. Das Bauzentrum München ist das Beratungs-, Informations- und Kompetenzzentrum der Landeshauptstadt München zum nachhaltigen Bauen, Sanieren und Wohnen. Anhand der Dauerausstellung im Bauzentrum München (Aussteller von Produkten und Dienstleistungen) sowie der interaktiven Erlebnisinseln werden die Schwerpunkte, Angebote und Aktivitäten dargestellt.

Auf Wunsch kann im Anschluss an die Führung durch das Bauzentrum noch ein Spaziergang zu besonders energieeffizienten Häusern in der Nähe angeschlossen werden.

Führung durch Natalie Neuhausen, Architektin und Energieberaterin.

Treffpunkt: Foyer des Bauzentrums, Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München.

Anfahrt mit ÖPNV ab München Hbf (Dauer insg. ca. 27 Min.):

U2 Richtung Messestadt Ost bis Messestadt West, dann 5 Min. zu Fuß.

Exkursion 3: Der Isar Plan – Befreiung der Isar aus ihrem Korsett

Vom Ingenieurbau wird eine Exkursion zum Thema „Renaturierung der Isar“ angeboten. Wir empfehlen **wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk**. Die Exkursion findet bei jedem Wetter statt.

Führung durch Peter Schaller, Johann Patsch.

Treffpunkt: Reichenbachbrücke, 80469 München.

Anfahrt mit ÖPNV ab München Hbf (Dauer insg. ca. 10-12 Min.):

U1/U2 Richtung Mangfallplatz bzw. Messestadt Ost bis Fraunhofer Straße, dann zu Fuß 6 Min. über die Brücke auf die andere Seite;

oder:

Tram 17 bis Eduard-Schmid-Straße, dann zu Fuß 2 Min. zurück zur Brücke.



Exkursion 4:

Einsatz von Holzkonstruktion bei der Modernisierung von Wohnungsbestand der Badgasteiner Straße

Besichtigung des ausgezeichneten Sanierungsobjekts der GWG München „Hohe Qualität – tragbare Kosten“ beim Holzbauprojekt Badgasteiner Straße:

An der Badgasteiner Straße ist es der GWG Städtische Wohnungsgesellschaft München mbH gelungen, eine renovierungsbedürftige Wohnsiedlung aus den 1950er-Jahren in eine hochmoderne Wohnanlage mit zeitgemäßem Komfort und signifikant verbesserter Energiebilanz umzugestalten. Bei diesem Projekt wagte die GWG München ein Experiment mit dem Lehrstuhl für Holzbau der Technischen Universität München. Unter der Federführung von Professor Hermann Kaufmann und Architekt Florian Lichtblau erstellten die Studenten im Studienjahr 2006/2007 erste Entwürfe für die Erneuerung des bestehenden Quartiers. Grundidee war, die massiv gebauten Bestandsgebäude zu erhalten und durch Holzkonstruktionen so umzugestalten und zu erweitern, dass ein vielfältiges und zeitgemäßes Wohnungsangebot realisiert werden kann. Ergebnis: Es wurde ein dena-gefördertes „Leuchtturmprojekt“ zum Einsatz von Holzkonstruktionen bei der Modernisierung von Wohnungsbestand. Die eigens gegründete ARGE Kaufmann, Lichtblau Architekten, München, entwickelte ein Konzept, das Bestandsgebäude durch vorgefertigte Fassadenelemente aus Holz und Glas energetisch ertüchtigt. Die Elemente werden vor die bereits vorhandene Tragstruktur gehängt. Die Holzeinkleidung verspricht kurze Bauzeit, hervorragende Öko-Bilanz und hohe Qualität. Dank Aufstockung um ein Geschoss und umfassender Modernisierung der Häuser an der Badgasteiner Straße gewinnt die GWG München rund 50 Prozent mehr Wohnraum.

Führung: Florian Lichtblau, Architekt.

Treffpunkt: Hausverwaltung Sendling-Westpark, Badgasteiner Straße 6, 81373 München.

Anfahrt mit ÖPNV ab München Hbf (Dauer insg. ca. 20-25 Min.):

U1/U2 Richtung Mangfallplatz bzw. Messestadt Ost bis Sendlinger Tor, dann U6 Richtung Klinikum Großhadern bis Partnachplatz, dann 10 Min. zu Fuß;

oder:

U5 Richtung Laimer Platz bis Heimeranplatz, dann Bus 63 Richtung Forstenrieder Allee bis Hinterbärenbadstraße, dann 8 Min. zu Fuß.